

Dübendorf, 22.9.2020

Schiedsrichter - Infoblatt 2020/1

Dieses Infoblatt geht an alle Schiedsrichter der Region Zürich

Themen:

- RSK: neue Schiedsrichterpräsidentin SVRZ
- Regeländerungen
 - Time Out
 - Spielertrainer (Coach) als Libero
 - Anpassung unseres regionalen Spielprotokolles
- Lizenzen
 - Mannschaft der Talentförderung in der 1.Liga
 - Mannschaft der Talentförderung in der Regionalliga (RTZ)
 - Anzahl Spieler mit Speziallizenzen
- Corona
- Neue Schiedsrichteruniform 2021/22
- Clip of the month

RSK: neue Schiedsrichterpräsidentin

Gerne informieren wir euch darüber, dass wir an der Schiedsrichterversammlung am 14.9.2020 eine neue Schiedsrichterpräsidentin gewählt haben.

Blerta Kurtishi wurde einstimmig gewählt. Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Time Out

Änderung Ablauf Auszeit / Technische Auszeit

*FIVB Refereeing Guidelines and Instructions – 2020 Edition:
Game Management, 2. 3 Intervals (last section)*

During Time-Outs, Technical Time-Outs (if where applicable) and intervals

- The 2nd referee calls the players to move close to the bench.
- If the teams are ready to enter the court before the TO or TTO (if where applicable) finishes, the 2nd referee must allow the players to take their position and wait there until the 30 secs or the 60 secs ends. Then, the 1st referee will blow his/her whistle for service.
- ...

Änderung Ablauf Auszeit / Technische Auszeit

Umsetzung innerhalb Swiss Volley

- Sofern auf dem Spielfeld keine Darbietungen stattfinden (egal, ob auf dem ganzen Feld oder nur auf einer Spielfeldhälfte), soll der 2. Schiedsrichter Spieler, welche schon vor Ablauf der Auszeit oder der Technischen Auszeit ihr Spielfeld wieder betreten wollen, nicht daran hindern (dies gilt aber nicht für die Satzpausen).
- Das Spiel wird vom 1. Schiedsrichter aber dennoch erst nach Ablauf der 30 bzw. 60 Sekunden wieder angepfeifen.
- Grundsätzlich pfeift der 2. Schiedsrichter nach Ablauf der Auszeit weiterhin, es sei denn, dies wäre in der konkreten Situation unnötig und kontraproduktiv.

12

Spielertrainer (Coach) als Libero

Spielertrainer (Coach) als Libero

Spielertrainer ist auf dem Matchblatt als Coach und als Libero eingetragen

- ist regelkonform
- keine speziellen Einschränkungen oder Auflagen für den Coach (nichts 'erfinden', auch wenn es gut gemeint ist)
- Rollenverteilung:
 - auf dem Spielfeld:  agiert als Libero
 - nicht auf dem Spielfeld:  agiert als Coach
- Sitzen auf der Mannschaftsbank:  immer als Coach (d.h. er sitzt am nächsten zum Schreiber)

btw: dies gilt auch, wenn der Spielertrainer auf dem Matchblatt nur als Coach und als 'normaler' Spieler eingetragen ist

Anpassung unseres regionalen Spielprotokolles

Zu eurer Information: mittlerweile gibt es drei diverse Spielprotokolle

- Spielprotokoll National
- Spielprotokoll Regional von Swissvolley für die Regionen zur Verfügung gestellt
- Spielprotokoll Region Zürich (ist bei uns aktuell und wird für die N1 Ausbildung in Zürich verwendet)

Wir verwenden in der Region Zürich schon immer ein eigenes Regionales Spielprotokoll. Unser Verband hat das soweit dem Nationalen angepasst wie es sinnvoll war. Z.B. macht es keinen Sinn, in einem regionalen Protokoll vorzuschreiben, dass die Hallen H-60 zur Verfügung stehen sollen.

das Spielfeld und besammeln sich bei der Spielerbank, wo der Trainer letzte Anweisungen vor dem Spielbeginn geben kann.

2' vor Beginn

Schreiber:

Der Schreiber **streicht nicht anwesende Spieler auf dem Matchblatt.**

1' vor Beginn

Startaufstellung einnehmen

Schiedsrichter:

Auf Pfiff des (1.) Schiedsrichters betreten die Spieler das Feld. Der (2.) Schiedsrichter **kontrolliert** die **Startaufstellung** der Spieler, indem er diese mit dem erhaltenen Positionsblatt vergleicht. Nach der Kontrolle der Grundaufstellung **erlaubt** er eine allfällige **Libero-Austauschaktion**. Der (2.) Schiedsrichter erkundigt sich, ob der Schreiber bereit ist, und gibt dem servierenden Spieler den Ball.

Mannschaften:

Reservespieler begeben sich zur Aufwärmfläche. **Die Spieler der Startaufstellung** (ohne Libero) **betreten** auf Pfiff des Schiedsrichters **gemeinsam das Spielfeld**. Der Libero wartet an der Seitenlinie auf die Wechselerlaubnis.

0'00

Spielbeginn

Schiedsrichter:

Der (2.) Schiedsrichter teilt dem (1.) Schiedsrichter mit einem Handzeichen mit, dass der Schreiber, die Mannschaften und er

3

SVRZ-RSK, 10.8.2020

Nun gibt es seit die N1-Ausbildung mit dem e-learning tool arbeitet ein Problemchen. Im e-learning tool ist die Zeit „nicht anwesende Spieler streichen“ mit H-2 angegeben. Im Nationalen steht H-3. Einfachheitshalber haben wir nun unser Spielprotokoll auf H-2 geändert. Damit es mit den Fragen vom e-learning tool übereinstimmt. Das macht es für unsere Neuschiris einfacher.

Mannschaft der Talentförderung in der 1.Liga

Art. 28 Abs. 3, Art. 37 Abs. 8

Mannschaft der Talentförderung in der 1.Liga

In unserer Region: Volley Academy Zürich

3 Mannschaften der Talentförderung (national und regional) gelten im Zusammenhang mit Lizenzen als Zweitverein.

8 Ein Junior darf gleichzeitig höchstens in zwei Erwachsenen-Ligen (NL/RL) eingesetzt werden (gilt auch für Inhaber von Doppellizenzen). Wurde er in mehreren Erwachsenen-Ligen eingesetzt, ist er nur noch für die höchsten beiden Erwachsenen-Ligen spielberechtigt. Davon ausgenommen ist der Einsatz in einer Mannschaft der regionalen Talentförderung; diese Einsätze werden nicht mitberücksichtigt, selbst wenn die betreffende Mannschaft der regionalen Talentförderung in einer Erwachsenen-Liga teilnimmt.

Wichtig: bei diesen Lizenzen streicht man auf der linken Seite ab

Mannschaft der Talentförderung in der Regionalliga

Art. 28 Abs. 3, Art. 37 Abs. 8

Mannschaft der Talentförderung in der Regionalliga

In unserer Region: RTZ Zürich in der 2.Damenliga

3 Mannschaften der Talentförderung (national und regional) gelten im Zusammenhang mit Lizenzen als Zweitverein.

8 Ein Junior darf gleichzeitig höchstens in zwei Erwachsenen-Ligen (NL/RL) eingesetzt werden (gilt auch für Inhaber von Doppellizenzen). Wurde er in mehreren Erwachsenen-Ligen eingesetzt, ist er nur noch für die höchsten beiden Erwachsenen-Ligen spielberechtigt. Davon ausgenommen ist der Einsatz in einer Mannschaft der regionalen Talentförderung; diese Einsätze werden nicht mitberücksichtigt, selbst wenn die betreffende Mannschaft der regionalen Talentförderung in einer Erwachsenen-Liga teilnimmt.

Wichtig: bei diesen Lizenzen streicht man nichts ab. Weder links noch rechts. Im übrigen kommt diese Mannschaft mit Kopien. Diese sind bei dieser Mannschaft erlaubt.

Anzahl Spieler mit Speziallizenzen

Art. 43 Anzahl Spieler mit Speziallizenzen pro Mannschaft

¹ Der Einsatz von Speziallizenzierten in der Mannschaft des Zweitvereins ist wie folgt beschränkt:

- | | | |
|----|-----|--------------------|
| a. | DLN | 3, |
| b. | DLR | Regelung durch RV, |
| c. | PL | 3. |

2 Für Mannschaften der Talentförderung (national und regional) gibt es keine Beschränkung.

Corona

Es gelten immer die übergeordneten Richtlinien des BAG oder der Kantone und Gemeinden.

Swiss Volley hat ein Schutzkonzept auf der Homepage veröffentlicht. (Ihr findet es auch im Anhang dieses Infomails.) Dieses Schutzkonzept sowie die Schutzkonzepte der Anlagebetreiber sind einzuhalten.

Schreiber, Täfeler und RD sind verpflichtet eine Maske zu tragen. Nur Personen, die auf dem Matchblatt eingetragen sind und sich auf dem Spielfeld befinden, sind von der Maskenpflicht befreit. Sollte sich ein Schreiber weigern die Maske zu tragen, kann er ersetzt werden. Bitte auch eine Meldung an die Geschäftsstelle erstellen.

Auf das Handshake wird in der gewohnten Form verzichtet. Neues Vorgehen siehe Anhang. Die Einhaltung des Schutzkonzeptes ist Sache der Vereine, nicht die der Schiedsrichter. Trix ist die Corona-Beauftragte von SVRZ.

Kann eine Mannschaft der Erwachsenenliga nicht zu einem Spiel antreten, weil die Spieler*innen in Quarantäne sind, dürfen Junioren*innen eingesetzt werden. Dies ist aber nur mit schriftlicher Bestätigung von Swiss Volley möglich. Dieses Dokument von Swiss Volley ist dem SR zwingend vorzuweisen. Es gibt keinen Matchblatteintrag. Ebenfalls sollten sich die SR über die Schutzmassnahmen der entsprechenden Hallen informieren, d. h. es wird vor Spielbeginn mehr Zeit benötigt.

Swiss Volley – Corona

Weisungen zum Schutzkonzept Spielbetrieb VB

Spielprotokoll

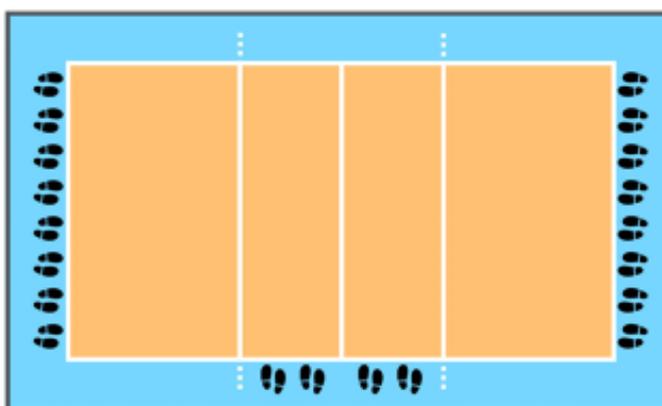
- Kein Handsake/Faustschlag zwischen Teams und den Schiedsrichter/innen
- Distanzregel einhalten

Aufstellung vor dem Spiel bei H-3

- Abweichung zur Teampräsentation vor Covid 19
- Teams stellen sich auf der Grundlinie auf und die Schiedsrichter bleiben beim Schreibertisch (Abweichung 1. Liga, Analog VR von Swiss Volley)
- 1. Schiedsrichter pfeift und Mannschaften machen ihren Mannschaftsruf

Aufstellung nach dem Spiel

- Teams stellen sich auf der Grundlinie auf, Schiedsrichter auf der Seite des 1. Schiedsrichters
- Die Teams bedanken sich beim Gegner und den Schiedsrichtern mit klatschen



Swiss Volley – Corona

Weisungen zum Schutzkonzept Spielbetrieb VB

Schreiber und Schreiber Assistent

- Der Schreiber und der Assistent tragen die Schutzmaske

Keine Maske müssen tragen

- Spieler auf dem Feld und in der Aufwärmzone
- Coaches
- Schiedsrichter, wenn Sie sich auf dem Spielfeld befinden

Bälle und Netze müssen gemäss BAG nicht desinfiziert werden

Jeder Spieler sollte seine eigene Trinkflasche und ein eigenes Schweisstuch haben

Das Einhalten des Schutzkonzeptes ist Sache der Vereine, nicht die der Schiedsrichter

Unsere neue Uniform ab 2021/2022

12:34 Montag 14. Sept. volleyball.ch 4G 100%

Neue Schiedsrichteruniform 2021/2022

- Ergebnis aus der Arbeitsgruppe
- kurzarm langarm Variante 1 oder Variante 2



- Musterkollektion für Regionen

16

Clip of the month

Vergesst nicht wieder einmal im e-learning tool den Clip of the month anzuschauen.
<https://swissvolley.triagonal.net/online/login/index.php>

Sportliche Grüsse
Swiss Volley Region Zürich (SVRZ)

RSK / Christine Pulver